

Das kritische Nachhelfen überall dort, wo die Bürger berechtigt auf abstellbare Mängel verweisen, fördert in dieser bezirklichen Aktion das schnelle Verändern, die breitere Anwendung der besten Erfahrungen und Methoden in der Produktion, im Dienstleistungswesen, in der Wohnungswirtschaft und anderen Bereichen, die die Menschen besonders berühren. Auf unseren Kreisdelegiertenkonferenzen nahm die Kommunalpolitik einen breiten Raum ein. Von Gewicht ist hierbei auch die Arbeit der Ortsleitungen unserer Partei und der Grundorganisationen in deren Bereichen. Das Bezirkssekretariat nahm kürzlich einen Bericht der Kreisleitung Nauen über Inhalt^A Ergebnisse und Schlußfolgerungen der Ortsdelegiertenkonferenzen entgegen.

Grundsätzlich
alles mit den
Bürgern beraten

Im Bereich der 9 Ortsleitungen des Kreises Nauen leben und arbeiten immerhin über 73 Prozent der Bürger des Territoriums. Seiner sich daraus ergebenden hohen Verantwortung für die ständige Befähigung und Unterstützung der Ortsleitungen der SED wird, wie der Bericht widerspiegelt, das Sekretariat der Kreisleitung immer umfassender gerecht. Die Genossen gehen von dem Grundsatz aus, alles mit den Bürgern zu besprechen, ihren Rat einzuholen und ihre Initiative herauszufordern, um noch spürbare Resultate bei der Verwirklichung bürgernaher sozialistischer Kommunalpolitik zu erzielen, zum Beispiel in der Arbeit mit Interessengemeinschaften für territoriale Rationalisierung.

Eine erstrangige Größenordnung ist auch in unserem Bezirk das Wohnungsbauprogramm, gilt es doch, das vorletzte Jahr des laufenden Fünfjahresplanes gut zur weiteren Arbeit an der Lösung der Wohnungsfrage als soziales Problem bis 1990 zu nutzen. Immerhin wurden seit 1971 im Havelbezirk 170 000 Wohnungen gebaut bzw. rekonstruiert und die Wohnverhältnisse für jeden 2. Bürger verbessert. Im kreislichen Leistungswachstum sowie der standortgetreuen und qualitätsgerechten Planerfüllung müssen wir einen Zahn zulegen.

Es ist unser bewährtes Prinzip, auf dem Weg zu den Kommunalwahlen die Bündnispolitik der Partei vertrauensvoll und konstruktiv fortzuführen. Die Bezirksverbände der mit der SED befreundeten Parteien des Havelbezirkes leisten ihren unverzichtbaren Beitrag zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie, zur Vertiefung des Staatsbewußtseins ihrer Mitglieder und bei der weiteren Ausgestaltung der sozialistischen Demokratie.

Für viele nennenswerte Aktivitäten der befreundeten Parteien in unserem Bezirk steht zum Beispiel der Kollege Achim Tonne, DBD, Vorsitzender der LPG Tierproduktion und ehrenamtlicher stellvertretender Bürgermeister des Ortsteils Vehlen in der Gemeinde Bensdorf. In engstem Zusammenwirken mit unserem Genossen Bürgermeister ist dort die Schaffung eines ♦ Friseursalons, der Landbäckerei und eines Freizeitentrums gemeinsames Arbeitsprogramm.

Ernst Thälmanns
Vermächtnis
spornt uns an

Mit dem Jahreswechsel 1988/89 überschritten wir zugleich die Jubiläumsschwelle ins 8. Dezennium des kämpferischen Wirkens unserer Partei seit der Gründung der KPD. Unseren Weg zum XII. Parteitag begleiten die Worte Ernst Thälmanns: „Der Kampf ist das Urelement des Lebens, das Gebot der Entwicklung.“ In ihrem Sinne stellen wir uns den Erfordernissen unserer entscheidungsträchtigen Zeit, erziehen unsere Genossen zu Kämpfertum und Optimismus im Geiste der 7. Tagung des ZK der SED. Ihr Aktionsprogramm erfüllt sich auch durch die Massenaktion im Bezirk Potsdam mit Leben.